Im Derby gibt es keinen Sieger

FUSSBALL Am Sonntag kommt es zum Top-Spiel zwischen Steinpleis-Werdau und Wildenfels

Blick vom 15.3.2017

Werdau/Crimmitschau. In der Kreisliga (Staffel 1) kommt es zu einem Spitzenspiel. Am Sonntag trifft der Spitzenreiter FC Sachsen Steinpleis-Werdau (36 Punkte) auf den Tabellenzweiten VfL Wildenfels (31 Punkte). Die Gäste aus Wildenfels haben ein Spiel weniger absolviert. Die Partie beginnt 15 Uhr auf dem Kunstrasenplatz in der Sachsen-Arena. Mit einem Sieg, den die Gastgeber anpeilen, können sie den ärgsten Verfolger etwas abschütteln. Im Hinspiel feierte die Mannschaft von Trainer René Lange einen knappen 1:0-Sieg. Dagegen wartet auf die SG Trünzig, die auf dem siebenten Platz steht, am Sonntag ein Auswärtsspiel beim LSV Thierfeld. Der Gegner nimmt den zehnten Platz ein. Am Sonntag standen sich die Teams von Trünzig und Steinpleis-Werdau im direkten Duell gegenüber. Im Nachbarschaftsderby gab es vor 150 Zuschauern auf dem schwer bespielbaren Sportplatz in Langenbernsdorf ein 3:3 (2:1)-Unentschieden. Ferenc Neumann (2) und Andy Thier waren für den Außenseiter aus Trünzig erfolgreich. Rico Krebs (2) und Niels Neumann trugen sich für den Spitzenreiter aus Steinpleis-Werdau in die Torschützenliste ein. Mit ganz unterschiedlichen Ergebnissen starteten die Regionalvertreter in der Kreisliga (Staffel 2) in die Rückrunde. Der SV Fortschritt Crimmitschau feierte einen 3:0 (1:0)-Sieg gegen TuS Pleißa. Stephan Quietzsch, René Bendel und Justin Pohl waren erfolgreich. Spitzenreiter SG Traktor Neukirchen kam auswärts beim Meeraner SV II nicht über ein 2:2 (1:1)-Unentschieden hinaus. Vadim Hildebrandt und Lucas Böttcher sorgten zweimal für die Traktor-Führung, die aber nicht verteidigt werden konnte. Der SV Mannichswalde kassierte auswärts beim FSV Limbach-Oberfrohna II eine 2:5 (2:2)-Pleite. Martin Schwabe und Daniel Winefeld sorgten für die Ergebniskosmetik. Die nächsten Aufgaben warten am Sonntag. Dann kommt es ab 15 Uhr zu den Partien Neukirchen gegen Fortschritt Glauchau, Mannichswalde gegen Hermsdorf/Bernsdorf und Wüstenbrand gegen Crimmitschau. hof

Per Elfmeter hat Niels Neumann den FC Sachsen bei der SG Trünzig zwar in Führung gebracht, am Ende musste der Spitzenreiter aber mit einem 3:3-Unentschieden zufrieden sein. *Foto: Thomas Michel*